

r.4 Datum: 15. Juni 1980 Das beste deutsche Fan-  
zine hat jetzt den Na-  
men -

(sch. aussteuerbar)

# UNG EWOLLT

20 Seiten

JUNI  
1980

(Ha-ha-ha) High Quality

Das BLATT für den guterzogenen, an-  
ständigen und gebildeten PUNK / der Inhalt  
ist nichts für schwache Nerven!

mit neuer Drucktechnik / mit neuer Drucktechnik / mit neuer Drucktechnik / mit neuer Dr



aus dem INHALT:

SCENE  
Duisburg

Cure-Live in Essen  
Killing Joke & Basement 5  
Croox in Duisburg  
V.D. Interview  
Neonbabies im Arratto  
Plattenkritiken  
Umfrage: Warum gehst Du in diese Disco?  
Hitparade  
Lokalnews  
Clash in Düsseldorf  
S.y.p.h. & Fehlfarben in Dortmund  
Dia-gonal v.m.

überregional

kein Märchen!

aus Duisburg  
über 50  
FOTOS



mit vielen Live-Bildern

von Cure - Bauhaus - Croox - Rigoleto usw.



Bauhaus  
special  
1980



(politisch)

Fotos von Bauhaus



Es geht schon gut los. Walli Wucher erzählt: Meine Meinung  
Darüber darf man mal nachdenken!  
 2 halbe Konzertberichte  
 • Am 16.5. spielten Die Fehlarten und S.J.p.h. in Diagonal,

Stelle). Der Laden war wohl vorher ne Disco, denn innerhalb ist alles voll Spiegel... Funktlich um 8 Uhr war einlaß, aber bis derdgang anfang, wurde noch etwas Bier verkauft (wie immer...).Lann kamen S.v.p.h.. Der Sänger ist zwar nicht das totale Stimmwunder und anfangs war die Musik ganz schön laff (horte sich an wie PIL, obwohl ich nix gegen PIL HABE) aber ab dem 3.lied kam gute Stimmung auf und die Musik gefiel mir immer besser. Es gab zwar auch n bißchen pogung, aber der Laden ist so beschissen aufgeteilt, so mit ner runder inder Mitte des Lokals, die Bühne rechts und die Tanzfläche links, so daß es ziemlich blöd aussieh. Dch dann war der dig von S.v.p.h. auch schon zu Ende, genauso wie dieser Artikel hier, der Jonny und ich sind nemlich schon um 10 Uhr abgehauen um wieder mal nen Zug zu kriegen. Ich hab mir aber sagen lassen, die Fehlerfarben sollten total der Reinfall gewesen sein, weil die Musik zu öde war und die Lortwunder Punx sich das nicht gefallen ließen.....

Am 18.5. kamen dann The CLASH in die Philipshalle. Aber denkste, ICH werd euch keinen Bericht darüber liefern, ich hab nemlich nur vor Philipshalle davorgestanden und hab unsere UNGEWOLLT Nr.3 verkauft. Aber keine angst, der gute alte Heini B.B. wird euch darüber an anderer Stelle einen Bericht liefern. Ich will Euch hier nur mal meinen Eindruck schildern, den ich hatte, als ich die ganzen Zuschauer sah. Ich kann einfach nur sagen: **Ächterlich!!!** Zwar waren alle Besucher, die da waren, total auf Punk angezogen, aber ich möchte nicht wissen, wieviele sich davon nur für diesen Einen Tage extra eine Lederjacke mit Badges und Sicherheitsnadeln zurechtgemachte haben. Bei dem Konzert waren nemlich Gesichter, die sieht man insgesamt nur ganze 2 mal das erste und das letzte Mal(es sei denn, es kommt noch mal so eine Stargruppe wie CLASH!!!). kurzge sagt war wieder mal typisch zu sehen, das Modepunks und Wochenende-punks immer noch zu Stargruppen gehen, selbst aber nix unternehmen, und das find ich ganz schön beschissen, denn das schadet dem deutschen Punk an Ansehen sehr viel.

von Verhaltensforscher Dr. Dr. Willi von Wolckel ③

**Vergänglich?**  UNGEWOLLT Nr.5  
ersch. im  
Juli 1980

**So viel steht in UNGEWOLLT!**

Kommen wir jetzt zum neuen Inhalt: Es gab diesmal starke und viele Konzerte, z.B. CLASH, Killing Joke, Neobabias, Fehlfarben usw., von denen wir auch Berichte haben. Dann haben wir nach langem Suchen einige Livebilder von Bauhaus bekommen, als diese im Orke Doite (Neus) spielten. Und da so viele Leute unsere Umfrage (siehe UNGEWOLLT Nr. 2) so gut fanden, haben wir wieder mal eine gemacht, diesmal war das Thema: Warum Gehst du in Disco? Was sonst noch in diesem Heft hier drinsteht, kann man noch nicht sagen, wir schreiben dieses Vorwort hier **nemlich schon 3 Wochen vor Veröffentlichung**. Das wars, viel Spaß beim Lesen, wit!!!

✓✓✓✓✓✓✓✓

konten von Din A3 auf Din A4 fotokopieren. Zum  
is! Toll wa, Oder nicht??

Hallo, ihr lieben Konsumenten!  
UNGEWOLLT 4 ist da - hurra. Ist das wirklich ein Grund zu jubeln??? Nein! , denn jetzt wird's ernst. Sehr ernst. Es beginnt damit, das UNGEWOLLT plötzlich von fast allen (genauer gesagt von 210) Lesern als Wackhitz beurteilt worden ist. Nur unser Layout sei nicht so gut. Aber irgendwas macht man ja immer falsch... Aber uns ist das egal, hauptsächlich ihr kauft unser Heft für 1.50 (viele sagten, das wäre zu teuer!) und hauptsächlich wir verdienen (hahaha). Aber jetzt doch noch mal ernst: Wir haben alles versucht, wir finden hier in Duisburg keine billigere Druckstelle, und so müssen wir immer fotokopieren. Und das ist nicht so billig, wie manche denken. Klar?! Aber eins ist uns gelungen: wir konnten die Wackhitz verkaufen. Und das ist nicht

UNGEWOLTE - REDAKTION: Willi Bucher/Volker/Donny Messer/  
Hedini B.B. 1111 Kontakadresse: Wolfgang Schmitz-Büscher/  
straße 14-4100 Duisburg 18-Westdeutschland

NONYM] 

A cartoon illustration of a man with a mustache and a small cap peeking over a large sign. The sign has the text "VORWORT ZU NR 4" in large, bold, capital letters, and "aus der Gemeinde" in a smaller font below it. The man is holding the top edge of the sign with both hands. At the top of the page, there is a small rectangular stamp that reads "SESAMSTRASSE".

1871







10



2. Heft B.B. Jetzt wieder die Lokalnews, die von nun ab immer zusammenhängend aufgezählt werden (ist Platzsparend!) zumechst ein mal kommen KILLING JOKE und BASEMENT 5 wieder in unsere Gegend, nämlich am 20.6. in Neuss/Oke Döke und am 21.6. nach Krefeld ins Haus Blumenthal (?)---Liliput auf der Schweiz kommen am 20.6. 6. nach Bonn, am 21.6. nach Herford, 24.6. spielen sie in Neuß und am 25.6. in Münster---LUST hat jetzt nen neuen Bassisten, unsere Suchaktion hatte Erfolg(!)---Wir haben Gespräche mit dem Eschhaus geführt, vielleicht klappt es mit dem Festival, was wir planen. Gruppen, die in der terrasse haben, mitzumachen, melden sich bitte bis zu 10.7. bei uns. (Wir zahlen aber wenig Gage). Bis jetzt stehen folgende Gruppen fest: V.D., KFC, Modern Heron, Clox, Haas, LUST.---Die geplante Tournee von Kevin Coyne & The Occasionals finden angeblich nicht statt---Den Diagonal gibts nicht mehr, ~~weil sie nicht mehr interessiert sind~~---wenns interessiert: Am 18.6. kommen Roxy Music nach Münster in die Münsterlandhalle---Der KFC will bald ne Platte mit Alfred Hilsberg's Hilfe aufnehmen---Mehr News in Loka & news

## Fortsetzung - CURE

Hier CURE nur zu dritt mit dem Keyboards ohne Matthew Hartley.



Bin ich so schwer zufrieden zu stellen?oder habe ich meine Erwartungen zu hoch geschraubt?Doch dem Publicum schien es zu gefallen.Beide LPs wurden angespielt aber einige Stücke nicht ganz ausgepielt.Da hätte man mehr rausholen können.Dem Ende entgegen schrie alles nach Plastic Fashions.Vergebens!Aber die Zugabe war ja sicher.Na also!Plastic Fashions.Und wie auf Kommando füllte sich die Bühne mit Leuten die um die Band herum flippten.Das war das richtige für die Clox . Doch CURE spielte stur und teilnamlos den Song weiter.Noch eine Zugabe mit der gleichen Einlage und schon war alles vorbei. Bei einem Bier wurde noch mal alles besprochen.Das war ein scheiß Concert.Wenn die in Köln genau so spielen fallen die ganz schön auf die Fresse.

Manch einer mag über Kritiken nur lächeln,denasie äussern nur die Meinung des Schreibers.Aber zur Unterstützung meines Schreibsels habe ich auch Kommentare von mir Unbekannten und Bekannten Concert Besuchern zusammen gewürfelt.Enttäuschung für CURE Fans?Für mich schon!

UNGEWOLLT geschrieben,in Nachtschicht noch am gleichen Abend von

NONYM

Hier noch schnell ein Plattentipp.  
"FLYBOYS" 12inc. EP (da 45RPM) auf Frontier Rec. Made in California USA. Da ist sogar ein bisschen good old Ramones drin. Beim nächsten Einkauf mal reinhören.  
Wie findet ihr diesen neuartigen Sch...  
neuartigen Sch...



7. Kfz 100/42212H  
1. Kfz 100/42212H  
- MICHEN SP  
schon immer gut

ut. Und für Grusel-  
e Gruselromane sehr f  
Gedanken nämlich solch  
trotzdem ganz fern, m  
Aber ich lese die Bild  
r toll sein kann. W  
nen Kauf auf Pump meh  
ich beim Metzger ke  
Robat mehr kriege, da  
beim Kiermann keinen  
mehr verkaufen, das ich  
eine frischen Brötchen  
das mein Bäcker mir k  
so starke Auswirkungen  
Bericht hatte nämlich  
ges erschienen. Dieser  
mal als Thema des Ta  
der vor einliger Zeit  
Le rohen Punk-Mockern  
für ihren Anteil: "D  
Bildzeitung bedanken  
nur mal kurz bei der  
Ich möchte mich hier

## Zwischenruf

## TITANIC PRODUKTION

BADGES 1,- LPs 16,50 SINGLES 5,50 12" 9,50  
CASSETTEN 10,- T-SHIRTS 18,50 u. 20,50 FANZINES  
1,- bis 2,- ZEITSCHRIFTEN 1,50 bis 20,- PRODU  
KTE DER DEUTSCHEN NEW WAVE 1,- bis 20,-

LISTE ANFORDERN BEI TITANIC PRODUKTION/c/o GÜNTHER EIERDT  
POSTFACH 5527465 GELSENKIRCHEN/

NOCH HEUTE



Freitag in

Das sagt der Richter

Beide Seiten müssen für schuldig gesprochen werden, so wohl die Punx wie auch der Besitzer! Begründung: Es ist allgemein bekannt, daß die Punx sich alles selber kaputt machen, und damit mühen die Besitzer rechnen. Dieser Besitz er dachte aber nur ans schnelle Geld verdienen, und deswegen gabs den Kettunfall.

Am 14.05.1980 eröffnete in Dortmund eine neue Laden namens Dia-gonal (stand auch in UNGEWOLIT Nr.3). Aber die Eröffnung war anscheinend nicht so besonders, der Laden schloß nemlich schon 2-3 Stunden nach Eröffnung, "weil zu viel Unruhe herrschte". Nun ja, am 16. kamen dann Fehlfarben und S.v.p.h. dorthin, für 8 DM. Das Bier kostete 3 DM, und es wurde auch erst welches verkauft, bevor der Gig anfang (siehe auch Seite 31). Den Laden hab ich auch ja schon beschriebe, kurzgefasst ist das Ding total beschissen mit seinen Spiegeln rund um die Wände herum. Das Lokal liegt übrige unter einem Hochhaus, bis es von Punx vollkrentzelt war. Natürlich beschwerte sich da der Besitzer, aber mit so etwas muß man ja eigentlich rechnen, oder nicht? ... Dann sollten der KFC und V.D. am 21. dort spielen. Der Ralf (vom Fanzine real Shocks) und ich sind natürlich hingefahren, um mal wieder was geiles zu erleben, denn mit den Dortmunder Punx ist viel mehr los als mit den Düsseldorfern. Doch auch wir dort nach 2 stündiger Zugfahrt ankamen, traute ich meinen Augen nicht: Die Wand war neu gestrichen, traute alle Plakate waren spurlos verschwunden. Mich wunderte auch, daß kein einziger Punk zu sehen war. Doch die Eingangs-tür stand offen. Wir gingen rein und sahen da zu unserer Verblüffung, daß einige Arbeiter gerade mit Umbauten beschäftigt waren. Nachher sagte uns dann ein so'n Typ, daß der Laden nicht mehr für Punx zugelassen ist, weil sich zu viele Leute beschwerten. Ich meine, soetwas muß man sich vorher überlegen, was man für eine Art von Gästen bekommt. Aber ich kann mich des Eindrucks nicht erwehren, daß der Besitzer nur mal schnell etwas Geld verdienen wollte, egal wie, und so kam es dann dazu, daß er schwer enttäuscht war, daß er nicht wußte, von welchen Leuten er seine Geld verdient. Der Versuch Dia-gonal ist also gescheitert und kann nur als Beispiel dienen, wie man es nicht machen sollte.

Im Gespräch  
V.D. KFC  
Nichte

Szene Duisburg---Szene Duisburg---Szene Duisburg---Szene Duisburg---Szene Duisburg---

Tja, wer hätte das gedacht, in Duisburg tut sich in letzter Zeit was: Das Eschhaus organisiert jetzt des öfteren Punk bzw. New Wave Konzerte, aber ich frage mich, ob das auf die Dauer gut geht mit den Punx und den Stammkunden (sprich Hippies). Den wir hatten z.B. beim letzten Croox Gig im Eschhaus schon einigen Ärger mit einigen Leuten (das waren aber keine Hippies, sondern irgendwie solche Rocker), so daß es fast nach Ärger aussah. Aber es ist noch mal gut gegangen; hoffen wir, daß beide Seiten ein bißchen tolerant sind und das Waffenstillstand herrscht---Unser guter alter Rock On Duisburg (hallo Kudi und Guido) wird hoffentlich bald wieder neue Badges haben. Aber der Kalle war ja schon immer etwas gemütlich (grüß dich Kalle)---Der Amsterdam Record Shop hat übrigens auch des öfteren gute Badges, aber die Dinge kosten da 2.50DM (Wums)---Der gute, alte Harry ist Skinhead geworden---Ich grüße die Duisburger Mods, die ich letzten bei Pollmann traf. Wo seit ihr eigentlich immer, laßt doch mal was von euch hören---Die Punkrocker in Duisburg werden immer mehr: Manchmal läuft man in Duisburg rum, und man trifft jemand mit grünen Haaren, den man noch nie sah. Außerdem gibt es jetzt immer mehr jüngere Punx, die zwar meistens noch lange Haare haben, aber ich meine, auf diesen Nachwuchs kann man einiges aufbauen---Manni ist mit 27 Jahren der älteste Punk in Duisburg---Das wars, Heini 68



Was ist daß?

Freitag, 17 Uhr, Feierabend. Bernd Flemming läßt die Sau raus. Jeackh.  
(Abdruck aus: Moment Mal Nr.3 aus Schleswig)

Wir grüßen die Titanie Produktion in zelsen Kirchen, den KFC und V.D. 1 Hollow Skai, die Sounds incl. A.Hulsberg, die Schwallmayer in Neuss und Ernte 23

Vol...  
Da...  
na...  
sa...  
eu...  
la...  
er...  
di...  
N...  
D...  
No...  
du...  
Da...  
lo...  
so...  
zi...  
ni...  
st...  
Mon...  
Ha...  
be...  
ta...  
in...  
Ze...  
se...  
Mon...  
un...  
Die...  
Gen...  
meh...  
sze...  
glo...  
Lay...  
es...  
als...  
die...  
Sub...  
Ers...  
For...  
gan...  
gan...  
mir...  
her...  
in...  
nich...  
ho...



# PLATTENKRITIKEN

(ohne Layout) [von Volker/Johnny Messer/Willi Wucher]

Six Minute War EP  
Eine neue englische Gruppe, welche GRASS - verwandten Polit  
Funk machen. Ziemlich simpel und monoton das ganze, wohl  
nicht mehr ganz zeitgemäß, aber die Texte sind wirklich gut.  
Der Rest ist Mittelmaß, vielleicht verbessern sich ja die  
Jungs noch, deshalb -Note: 3 Jonny

Discharge EP  
Auch diese Gruppe ist dem Polit-unk zuzuordnen, die Typen  
scheinen es ehrlich zu meinen, wenn man von den Texten aus  
geht, die Musik besteht nach bewährter Formel aus 3 Akkorden  
n, aber trotzdem (oder gerade deshalb???) gefällt mir das  
Ganze. Verdammt, ich komm eben vom Fogo nicht weg!  
-Note: 2 Jonny

Ich finde die Discharge EP totale Kacke, dafür gefällt mir  
die Six Minute EP etwas besser, wenn ich auch mal was sa-  
gen darf. Willi Wucher

Sex Pistols Never mind the Bollocks (LP)  
Die Platte hat zwar nicht viel mit Funk zu tun, aber sie  
ist eigentlich ganz gut los. Die Jungs mühen noch ein bi-  
schen, um mal auftreten zu können, ich frag mich, wie  
die eigentlich ne Platte aufnehmen konnten. Aber trotz-  
dem, da die Gruppe sich noch nicht so sehr vermarkten lässt  
und da sie für die Zukunft vielversprechend ist, will ich  
innen mit meiner Note mal ein bisschen Mut machen!  
-Note: 3 Willi Wucher

Bere Funk dänischer Sampler - diverse Interpreten  
Ja, wer hätte das gedacht, das Dänemark nicht nur Butter  
macht! Also, dieser Sampler hat mich in Kopenhagen überrascht,  
daß ich meinen nächsten Urlaub wohl in Kopenhagen verbringen  
en werde, um mir zumindest die Lost Kids und Sous reinzu-  
ziehen. Diese und der Großteil der anderen auf dem Sampler  
verre- vertretenen Gruppen machen die Musik, welche mir doch  
noch am liebsten ist: Klapput- und das nicht schlecht. Dig-  
entlich gefallen mir nur 2 Gruppen nicht: Slim und No Knox.

Prima Prima, aus Dänemark! -Note: 2  
Jonny

Hier noch mehr Platten:

Cockney Rejects - Bubbles Single  
On mann, schon wieder ne neue Rejects Single. Sie wurde  
extra eingespielt, weil West Ham United ja bekanntlich  
den Englischen Pokal gewann. Die A und B Seite sind im  
gewohnten Stil: schnell, fetzig, simpel und guunnt. Zwa-  
r sind die Lieder von den C.R. immer gleich, aber mir ge-  
fällt's, deshalb note- 2 Willi Wucher

Jah Wobble - Betrayal Single  
Jah Wobble - ~~offener~~ Mitglied bei PIL und produzierte  
eine LP und diese Single-Auskopplung. Für mich ist sie  
Single des Monats, ich finde den Sound nemlich echt sta-  
rk und die Gitarre hört sich unwahrscheinlich gut an.  
Keine Frage note- 1 Willi Wucher

noch mehr Platten (oh man!) an anderer Stelle!  
mein Geheimtipp für diesen Winter! Willi Wucher



Konkurrenz für die etablierten The  
Teens auf dem hart umkämpften  
deutschen Teenager-Musikmarkt  
Vier adrette Jungen aus Nieder-  
sachsen machten erste Schritte  
im April, als sie Suzi Quatro auf  
ihrer Deutschland-Tour beglei-  
ten. Das Quartett aus Wolfsburg  
von dem Schlagersänger Henner  
Holter bei seiner ersten Single-Auf-  
nahme „Upside Down“ produzierte  
orientiert sich in seinem musikali-  
schen Repertoire an den englischen  
Stars der 60er Jahre wie The Bea-  
ttes, Stones und Who.

Boogie, nichts als Boogie

The Genes  
Neue Helden für die Teenies

P.S. die  
Beno-  
bung der  
annalen  
Platten  
ist jetzt  
gleich mit  
den die  
unser  
Schwim-  
balm hat  
okun hat  
(also 1-  
nähr gut,  
2-gut, 3-  
2-fürig und ganz.)





(entschuldigt bitte die schlechten Bilder)

## BASEMENT 5/KILLING JOKE

Ratinger Hof, 3. 6. '80, 20 Uhr

Vorverkauf 10 DM

Abendkasse 12 DM



Am 3.6. spielten also Basement 5 und Killing Joke im Ratinger Hof zu Düsseldorf. Wir waren natürlich schon etwas früher da, obwohl wir wußten, daß das Konzert ja sowieso erst viel später anfangen würde.

Aber dann ein Schock: Der Eintritt betrug 12 Eier! O.K., ich find Killing Joke ja echt gut, denn sonst hatt ich das Geld nicht bezahlt, ich mag Basement 5 nemlich nicht. Um 8 Uhr sollte es anfangen, wir wurden aber erst um halb 9 reingelassen. Als erstes spielten ~~Basement 5~~ Basement 5. Den meisten Zuschauern gefiehs zwar, mir aber NICHT!!! Denn 1. war die Anlage viel zu laut ausgesteuert, 2. bin ich sowieso kein großer Reggae-Fan (obwohl die Musik nicht gerade immer noch Reggae klang) und 3. gefiel mir die Musik im allgemeinen nicht, weil der Gitarrist seine Gitarre nemlich zu sehr verstimmt hatte (oder was das beabsichtigt??) \*



Na ja, ich bin denn nach 4 Liedern rausgegangen, ich hatte nemlich ein merkwürdiges Sausen in den Ohren..... Zwischendurch verließen die Basement 5 mal die Bühne (ich freute mich!), aber sie kamen dann wieder und spiel noch n paar Lieder. Und dann nach einer ewig langen Warte-pause ka sie: Killing Joke. Ich kenn ja ihre Single ( Wardance und Pssyche, Rough Trade!) und wußte, daß die Musik gut ist. Und sie war gut, vo ersten bis zum letzten Lied an. Jetzt aber neher zu der Gruppe: Der Baßmann sieht echt fast so aus wie der gute alte Sid Vicious aus-



Der Baßmann und der Keyboardspieler wechselten sich dem singen ab, ich meine aber, der Keyboardspieler besser singen, der Typ hatte nemlich so ne richtig fiese Fresse, welche er auch einsetzte. Wie die einzelnen Lieder heißen, die sie spielten, weiß ich nicht mehr, ich kann mich nur an Pssyche erinnert, einem sauguten Lied, mit ewig sich wiederholendem Rhythmus, also ein sautoller Ohrwurm. Von Anfang an war in den vorderen Reihen volle Pögnung, nur bei den 2 Reggae Liedern (die waren auch scheiße) stand man still.



Ich stand diesmal etwas mehr zurückhaltend in der mitte, um der Musik lauschen zu können mit dem Benno aber als die Gruppe ihren Wardance ankündigte, war auch ich zu halten (der Benno übrigens auch nicht in sei Mantel) und haute mich voll in die Meute. Während Lied tanzte so eine Art Teufelsbeschwörer hinten spuckte Feuer, ich find die Idde zwar ganz orgi der Typ erinnerte mich irgendwie an Gene Simmons egal. Die Gruppe verschwand nach Wardance dann der Bühne, aber es war klar, daß sie noch mal würden, und sie kamen. Wir mußten dann wieder mal uen, ich weiß also nicht, wie lange sie dann noch spielten, jedenfalls war das Konzert echt stark, mich hat es voll überzeugt und die 12 Mark waren es schon wert denn so ein Konzert kriegt man nicht immer geboten.



nicht mehr nem langen dem Wardance herum und nell, aber (Kiss), aber plötzlich vo zurückkommen leider abha

- Die Dinsdalkener Punx wurden übrigens geschnappt, als sie daß Amtsgericht beschrifteten. Sie mußten mit auf die Bullenwache und haben dort nach Flemmings Erzählung ganz schön was vor die Fresse gekriegt. Dem Ralf wurden die ganzen Badges von der Jacke gerissen und Bernd sagte mir, daß der eine Bulle ein richtiger Disco Typ war und zu den Punx sagte: " So was wie euch wollten wir immer schon mal schnappen"... Ich meine daß sagt doch alles zu der derzeitigen Lage in unserem Deutschen Vaterland! HEIL



(12)

Willi Wucher



Sid Vicious??



# „Irgendwie haben die alle Watte im Hirn“

Von THOMAS WOLGAST

**HAMBURG.** Eine neue Jugendbewegung, adrett, angepaßt und unpolitisch, schwappet durch die bundsdeutschen Großstädte: die „Popper“. Das Zentrum dieser „Elite in Taschenbuchausgabe“ – so ein Soziologe – stellt Hamburg dar, wo seit Wochen heftige Auseinandersetzungen, bis hin zur Straßenschlacht, zwischen den schicken „Poppem“ und ihren erklärten Feinden, den unscheinlichen „Punkern“ toben.



Hundeleine als Schmuck: Für Punks sind bürgerliche Normen „out“.

Eine Linke

U

Auf diese Seite wird denget immer einige Zeitung antike veriffet lich, wir (PUNKS) werden ja lang sam zu Presse- stan

## „Punker“ und „Popper“: Ein Alter, zwei Welten

„Die Popper meinen, sie sind was besseres, weil sie Geld haben, Kasmirschals tragen und Sekt saufen“, schimpft „Punker“ Peter Huber (15). Wo er und seine Freunde auf „Popper“ treffen, da wird zugelangt, im schlimmsten Fall mit den Fäusten, im besten Fall mit Schere und Rasierschaum: „Wir schneiden ihnen die wohlondulierten Haare ab.“

Die Punker stellen sich bewußt außerhalb aller bürgerlichen Normen. Sie stechen sich Sicherheitsnadeln durch Wangen und Ohrläppchen, färben ihre kurzgeschorenen Haare grellbunt und schätzen chaotische Musik. Die Popper dagegen lieben die kostspielige Konformität. Zu ihrer „Uniform“ gehören Möhrenhosen (untun schmal, oben breit), Pullis von möglichst italieni-

scher Machart, schnieke Fliegerjacken und Accessoires mit dem Flair der großen weiten Welt, wie teuerste Zigaretten, Schaumwein und jenes blasierte Lächeln, wie es nur die Reichen aufsetzen können.

Normale Jeans sind was für Punker, die „fettige Haare und schmutzige Klamotten tragen“ – so ein überzeugter Popper. Die Haare spielen im Leben der „Avantgarde der 80er Jahre“ (Popper-Selbstverständnis) ohnehin eine besondere Rolle: Sie müssen vorne lang, hinten kurz und stets frisch gewaschen und duftend sein.

Punker tragen arangierte Nagelstiefel odor, falls der Straßenzustand es erlaubt, schmutzige Strümpfe: aus Protest gegen die Konsumhaltung der verachteten Gesellschaft. Popper reisen auf blankgeputz-

ten Modellschuhen und mit polierten Motorrollen, den Schal aus feinsten Stoff im Winde flatternd. Ihre Sprache ist die der Werbe-Welt: die Dinge sind „irre“, „edel“, „grandios“ oder „galant“.

Punker dagegen finden vieles „kaputt, verrotet, verkommen, zum kotzen, widerlich“.

Die „schmutzigen Aussteiger aus der Gesellschaft“ leben eher in Hamburger Arbeitervierteln. Die feinen „unkritischen Anpasser“ wohnen in Stadtvierteln in denen „bessere Leute“ zuhause sind. – Papa macht's mit dickem Taschengeld schon möglich. Eines jedoch haben beide Gruppen gemeinsam: Politisches Interesse, Engagement ist ihnen fremd. Meint ein Hamburger Jugend-Experte: „Irgendwie haben die alle Watte im Hirn.“



Das Flair der großen, weiten Welt: Popper schätzen den Konsum.

Welcher von diesen

Robert De Niro in brennender Diskothek

800 Menschen rannten in Panik aus der Diskothek „Maggique“ in Los Angeles. Unter ihnen Schauspieler Robert De Niro (36) und seine Freundin Bron-da. Ein Verrückter hatte in der Disco eine Rauchbombe gezündet.

3 Artikel  
gefällt euch  
am Besten?  
aus Bild +  
NRZ.

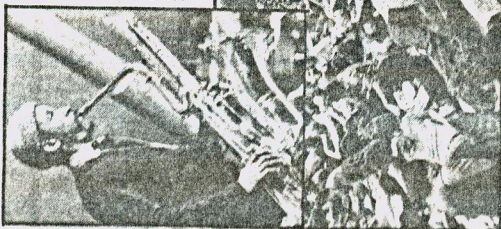
Pech gehabt!

(13)

Über 5000 kamen! Für 50 Mark 4 Tage lang Jazz in Moers

Jazz – live unter freiem Himmel in Moers: über 5000 bezahlten gerne die 50 Mark, um vier Tage lang Musik rund um die Uhr zu genießen. Gruppen aus Cuba, USA, Jamaica und natürlich der Bundesrepublik spielen in Moers. Dekanten, Schloßfräule und mehr brauchen die Jazzfans nicht. Und mer müde wurde, lagte sich auf die Seite und schlief.

Gestern begeisterte das Art Ensemble of Chicago die Zuschauer mit ihrem Jazz-Saxophonisten Edward Wilkinson.



Edward Wilkinson konnte die 5000 Jazz-Freunde begeistern



## Erfüllen Sie sich Ihren Musikwunsch mit V.D. !!!

Hier also jetzt das V.D. Interview. Einige Anmerkungen: Das Interview scheint für den Leser ganz schön konfus zu sein, aber so soll es ja auch sein. Wir interviewten V.D. übrigens unter der Oper (es war sogar während des Gesprächs eine im Gange??!!) und es war alles sehr lustig. Wir sprachen mit Luis, Toni und Joost.

Personalien: Toni (git.); Norbert (b.); Joost (vok.); Luis (dr.); Michael (git.)  
V.D. gibts seit 1978, hatte schon 5 Auftritte, 8 Singies 5 LPs!

Ungewollt (U): Wann habt ihr euren ersten Geschlechtsverkehr gehabt?  
V.D.: Toni (T) Joost (J) Luis (L). T: Ich hab noch nie gefickt. J: Ich hab-bis jetzt nur immer ab und zu gewiecht. L: Kein Kommentar.  
U: Sagt mal jetzt euren Namen: T: Antonio Manuel Nudeschisch Monjull. L: Luis Manuel Dekosch Demondel. J: Joost Schröder, seit 3 Jahren kein Holl-ander mehr. T: Kaskopp hihihi.

U: Wann hattet ihr euren ersten Auftritt?  
T: Das war in Garbat im letzten Juli. J: Die Leute haben hinterher alle Kopfschmerzen gekriegt, weils wohl ein bißchen Laut war. Es waren aber nur ein paar Manda, weil die harten Düsseldorfer Punk Schiß hatten, was auf die Presse zu kriegen und so mußten wir hinterher alles ausbauen. Aber wir haben nichts an Schläge gekriegt, wir sahen schon immer so aus, also es verlief harmlos.

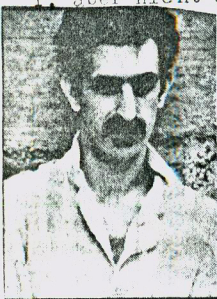
U: Warum heißt ihr aber eigentlich V.D.?

J: Warum denn nicht? Es hat drei Bedeutungen: Verderal "Dissease, Vielen Dank oder Velle Dröhnung. Aber nicht Vereintes Deutschland.

U: Kennt ihr das Ungewollt Fanzine?? T: Kein Kommentar L: Ich kann nicht lesen.

J: Ganz lustig. U: Wann habt ihr das war, als dieser Artikel über stand, da wußte ich, daß das die bin also ein alter, echter Punk. Band und Mud, und das war die sch Auftritt? T: Beim Schmiervestival. Musik? J: Ja in Gerresheim ham wir 250 Mark verdient, das hat aber alles unser Baßmann versoffen. U: Würdet ihr auf einem großen Label unter Vertrag gehen? J: Ja sicher, aber nicht auf C.B.S. oder so was, ich find Rough Trade ganz gut. U: Was sind eure Lieblingsplatten? T: Crass Jesus Poison Girls. J: Undertones U2 Rudy Killing Joke ist zur Zeit ganz geil und Cure, bei den deutschen Bands ist das Katapult, KFC und Kdf. T: Richtig. L: Ich hör gar nicht.

U: Was ist euer bisher größter Erfolg? T: Das war vom 2. Live Album ung Rivers of Babilon. J: Jawoll Minuten Opulus Rxjkdien mit 4 Mi J: Jetzt mal ernst, der Typ von mal ne Platte mit uns machen, ab mit Hippis zu tun haben, und das Das muß abgedruckt werden! U: eigentlich gegen Hippis? J: Eine Schere. Übrigens kann ich nicht so ee gut diskutieren. Ich kann nicht diskutieren!!! (Das gehört unbedingt mit rein:) Ich seh immer bei Abratscho, der ist ein ehrlicher Punkrocker. U: Habt ihr mitunter untereinander Streit? T: Ja, weil wir bei uns einen Alkoholiker haben, und ich bin dagegen. J: (das gehört darein:) Michael, unser Gitarrist, tanzt zur Zeit auf der Hochzeit von dem Bruder seiner Freundin in Aachen. Der hat mitunter so'n paar Mätzchen... U: Hat jemand von euch noch irgendetwas zu sagen?? J: Jaaja, ich. Hanno Krüsken hat mal in die Hose gepißt, und der ist jetzt Hipp. U: Wieviel Badges habt ihr?? J: Weiß ich nicht, aber Ralf Hünebeck hat die meisten. Außerdem ist das Nivea des Großen Preises in letzter Zeit stark gesunken, daß muß mal gesagt werden!!! Ich grüße die gute alte NALÉ - Klicke.



Rock-Star Joost Schröder

Gern  
gehörtes  
Orchester

Die  
schönsten  
Melodien  
der Welt

„So singen wir  
bei uns daheim“

„Die schönsten  
Volkslieder der Welt“

„Welthits im  
Klarinetten-Sound“  
gespielt von V.D.

„Spiel mir eine  
alte Melodie“



Jonny Messer

NEUE  
PUNK-  
PARTE

Aber einmal darf man „Zuschlagen“ –  
Wenn's die richtige trifft!

21.15 Ich traue uns alles zu -  
Sendung mit namhaftem  
positivem N.R.P.\*  
DIREKTORBERATUNG  
AUS SHANGHAI

Eine erprobte neue Ha-  
 RUK entdeckt zu haben,  
 behauptet ein Doktor der  
 SIE  
 "Nas überzeugt  
 mehr ?

Jonny Messer



UTR, noch mehr PLAT / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 / 31 / 32 / 33 / 34 / 35 / 36 / 37 / 38 / 39 / 40 / 41 / 42 / 43 / 44 / 45 / 46 / 47 / 48 / 49 / 50 / 51 / 52 / 53 / 54 / 55 / 56 / 57 / 58 / 59 / 60 / 61 / 62 / 63 / 64 / 65 / 66 / 67 / 68 / 69 / 70 / 71 / 72 / 73 / 74 / 75 / 76 / 77 / 78 / 79 / 80 / 81 / 82 / 83 / 84 / 85 / 86 / 87 / 88 / 89 / 90 / 91 / 92 / 93 / 94 / 95 / 96 / 97 / 98 / 99 / 100

The Label - Picture Disc !!! LP

Also wirklich, irgend wann muß es doch ein Ende finden! Diese Platte (ein Sampler von 79 mit Eater, Cash Pussies, Bombers u.a.) ist zwar von der musikalischen Seite gar nicht so über (obwohl ich z.B. die eigene Lp von Eater viel besser finde), aber warum diese Geldmacherei! Jeder Kommentar erübrigt sich, wenn ich den Preis veröffentliche: 33.- !!!!!

P.S. Aber sicher bekommt die Platte bald mal Sammlerwert, also legt sie in den Tresor und vermacht sie euren Enkelkindern!!-Note: 5 Jonny Messer

Yes Los Angeles - Sampler LP

USA, das neue Zentrum des Punk-Rocks? Tatsächlich hat es den Anschein, daß sich verdammt viel tut in letzter Zeit. Das beweist dieser Sampler: Pogo-Punk bester Mach-art. Und zwar kein billiger Abklatsch a'la England 77, im Gegenteil, man geht eigene Wege. Und daß ist lobenswert! Lang lebe die Punk-Szene USA!-Note:1 J.Messer

Killing Joke - Bootleg (Single!)

Endlich, jetzt hab ich auch mal nen Single Bootleg. Und das von Killing Joke! Es sind zwei Lieder drauf, Pssyche und noch ein ganz neues. Nun ja, ganz berauschen tut es mich nicht, deswegen auch keine Note. Willi Wucher (Sie kostete 8 Mark)

Jayne County - rock 'n' roll resurrection LP

Wayne County back to the roots. nach dem split mit den electric chairs im letzten Jahr hat er/sie/es mit einer neuen band (immer noch mit Elliot Michaels) wieder ein neues rock n roll - album gemacht im stil der ersten electric chairs-lp. Wayne hat seinen/ihren vornamen in Jayne umgewandelt, ein zeichen dafür, daß er/sie/es eine frau ist!!!! zur hälfte besteht das album aus neuen songs, die alten stammen alle vom ersten album, darunter sind auch ihre besten stücke "fuck off" und "rock n roll resurrection". fazit: der lp-trifft voll&ganz zu. -note2 volker

the beat - i just can't stop it LP

dance dance dance dance dance dance dance dance note2 volker

Jah Wobble in betrayal - the legend lives on LP

der baßmann von pil hat eine solo-lp gemacht. die assoziationen des covers werden in der musik bestätigt. mysteriös, sagenumwoben, exotisch, lustig. jah wobble kommt mir wie ein wespen vom anderen stern vor, daß die erde besucht, um seine geschichten zu erzählen-the legend lives on. manchmal hat er dabei geniale einfälle, z.B. wenn er zu "the suit"/pil den text von blueberry hill singt. ein faszinierendes album, darum note2 volker

jetzt noch ein paar singles/Volker ist Autor

John Cale: ready for war

war auch schon auf der letzten lp enthalten. hier in einer genauso packender studio version vorliegend. die rückseite ist neu: rosegarden funeral of scres. kaum zu beschreiben, holt sie euch selber (wo????) note 1 single des monats

die crass kämpfen weiterhin für ihre guten, wenn auch schwer durchführbaren ziele: "ill, freedom has no value if violence is the price/ don't want your revolution, i want anarchy and peace". diesmal bewegen sie sich dabei sogar auf einem guten musikalischenniveau. der song ("bloody revolutions") ist etwas collegenhaft. auf der rückseite der crass-single befinden sich die poison girls mit persons unknown. toll wie immer, note1 (Ich find das ganze Ding totale Scheiße, Willi)

mark perry, Kopf von atv (würg), hat eine tolle solo single herausgebracht: the whole world's down on me/live- he die. es scheppert, quitscht und kracht, das es eine wahre freude ist. note-2

eine überraschende platte haben industrial records heraufgebracht: elizabeth walters/stormy walters hat überhaupt nichts mit elektronik zu tun.....anhören! note2

Das reicht für diesen Monat, hört das, was euch gefällt, nicht was man euch sagt !!! (76)



# KURZ NOTIERT

Hier stehen von jetzt an immer die alleinigen Meinungen und andere Interessanten Dinge, die jeder richtiger Hardcorepunk wissen muß. Außerdem soll diese Seite mehr die Reaktionen selbst zu Worte kommen lassen und die eigene Meinung zu bestimmten Sachen darstellen können.

Hier eine letzte Meldung: Kevin Koyne hat die Tour ~~abgebrochen~~ platzt.

Disco '80 Country-Musik und Top-Hits

## Damit jeder Tag ein Festtag wird -

Wieder mal zum Lager -

1. Pop Kivets im Oke Döke, Dezember 1979
2. Buttsacks im Oke Döke, Januar 1980
3. Killing Joke im Ratinger Hof, Juni 1980
4. Gloom in der Philharmonie, Oktober 1980
5. Part 2 im Philharmonie, Oktober 1980

Konzert Parade neu neu neu  
Und wieder haben wir uns etwas neues Einfallen lassen: Eine Konzertparade!!!! Wir ha ben uns bei 15 Leuten erkundigt, welches Konzert Ihnen bisher am besten gefallen hat. Und wieder mal

Ich habe gerade im Rock On das neueste und letzte (endlich!) The 80's (The eighties) vom schwulen Flemming aus Dinslaken gelesen. Mein erster eindruck: 1.60DM für 17 Seiten (geht ja noch), der Fanzinename ist von einem anderen, schon länger bestehen dem Fanzine und auch sonst sieht es mir so aus, als ob der süße Bernieeee am liebste von anderen Fanzine abschreibt (wir tun es übrigens auch ganz gern). Aber dann fiel mir doch so einiges unangenehmes auf. Beispiel: Der liebe Bernie meint, daß ich zwar beim CLASH-Konzert war aber nicht reinging, doch trotzdem können wir mit einem Bericht darüber rechnen (so ist's ja auch). Aber dem guten, alten Bernie ist wohl nicht klar, daß man auch andere für sich schreiben lassen kann, so wie z.B. beim Stiff Little Fingers Bericht in der letzten Nummer. Aber ich glaube nicht, daß der liebe Bernie irgendetwas gegen mich hat, und erst recht glaube ich nicht, daß er Angst hat, Konkurrenz für eine The 80's zu bekommen.... Nun denn, am Ende steht dann auch noch, daß er mit seinem Fanzine wirklich kein Geld verdient (hahaha) und eine Drohung (zitter zitter, blubber blubber) ist auch noch drin: Er wird jetzt mit 3 anderen Punks zusammen (unter anderem mit Ralf, der die Real Shocks macht(e)) ein Fanzine machen, daß alles bisher dagewesene in den Schatten stellen wird (neid neid)! Nun denn Bernie, ich wünsch dir alles gute und viel Erfolg und viel Glück erst recht.

Vom DICKEN (alias Weller) (alias Willi Wocher)

Der UNGEWOLLT-VERLAG hat jetzt folgendes anzubieten: UNGEWOLLT Nr.1, 2,3,4; Sondernumm er Nr.1 (ausverka uft, aber Nachdruck möglich); 1 Bil dband von Bauhaus (30 ziemlich gu te Fotos auf eine m Din-A4 Blatt f otokopiert, siehe auch Seite18) und die diversen Fanz ines aus anderen Stütten, die im R ock On bei ersche inen ausliegen... sehen.



Vertrauen Sie Total.

Hier noch ein Termin: Wegen der schließung des Placental kommen Oberhausen in die Str ment 5 am 15.6. nach atosphäre. Das Magazin e Konzert-festt ebenfalls aus.

Der heissen Dinslaken... Szene: Flemming und Ralf haben jetzt nen neuen Bilde mann gefunden, der sie immer mit seinem Weger herumkutschert. Der Typ (scheint n echter Hardcore punk zu sein, ich seh in nemlich letzting bei kerstadt allein, als er mit schnucken Hemd und offener Jeansjacke am Sch allplattenstand stand) ist ganz lustig, er sagte nemlich letztings: Ich hab jenuch Ungewollt chelesen n, und deshalb werd ich jetzt all meine Kraft in u nsa neues Fanzine setzede n, um dir na zu zeigene, wie man so wat macht. Ich freu mich schon, du Blied nann (P.S. Das würd ich mir nicht gefallen laßen)

Gleiche Chancen für alle



rt. Bericht, als sie im Okie Dokie (Neuss) vor einige  
Zeit spielten. Der Bericht erscheint deshalb so sp  
t, weil wir ihn eigentlich garnicht abdrucken wollt  
n, doch da wir jetzt einige gute Livebilder von ihr  
in Gig auftreibendenkonnten, haben wir doch noch nen B  
ericht zusammengestellt. Von Volker(Bericht)  
Nonym (Bilder) und Willi Wucher(Layout)

# BAUHAUS



bauhaus. düster sahen sie aus - düster war die musik.  
der sänger, ganz in schwarz gekleidet, war faszinieren  
d. seine stimme ließ mich immer wieder aufs neue erschau  
dern.

toll: d  
ie rhyt  
hmusgru  
ppe. se  
lten so  
ein gut  
schlagz  
eug geh  
ört, se  
hr hart,  
kurzges  
schlagen  
und prä  
zise



überraschend: die schwache  
reaktion des publikums.

doch nach bela lugosi 'dead war die ganze anwesende die  
co in bewegung. natürlich wurde auch die zweite stunde dar  
k entries, Gespielt: sie kündigten auch eine neue platte an,  
die aber bis heute noch nicht (leider!!!) erschienen ist.

bauhaus packen/unterhalten einen, geben  
uns die thrills, die wir uns wünschen/t  
rauchen, ein böser/netterer traum. Seine  
ten langt man mit sie selbst sehen, um  
über diese Gruppe etwas zu sagen/urteile  
n können. fantastisch.



P.S. dieser  
Bericht kin  
gt sehr unne  
chlich/emotio  
nal, das llo  
gt daran, da  
s ich gerade  
raw power/st  
oogen höre.  
In sehr böse  
r/noch unter  
haltung  
traum. 35  
minuten lang

2. Bei uns  
teinga  
er Foto-  
nd (foto-  
riert) mit  
ziemlich  
ten Bilder  
Kleinformat  
50 Pfennig!  
- 1 Din 4  
/tt(300. lden)  
haben.  
(18)

DIATHEK  
L  
A  
I  
C  
K  
P  
S  
minuten lang  
traum. 35  
haltung  
r/noch unter  
In sehr böse  
oogen höre.  
raw power/st  
s ich gerade  
gt daran, da  
nal, das llo  
chlich/emotio  
Bericht kin  
gt sehr unne  
P.S. dieser



Was andere Können, Können wir schon lange .... für her

# FANZINES

von WILLI Wucher

Der schöne  
Urlaub

Da ja so viele andere Fanzines eine Fanzineseite haben, dürfen wir dem ja nachstehen und führen jetzt auch eine ein (wir haben ja jetzt genug Platz lassen sowieso nicht, wie wir das Ding hier vollkriegen sollen...hahaha). Wir euch aber nicht die Adressen oder Bezugsquellen bekanntgeben (die gibts bei Lösung aus Bremen, und diese wiederum ist auch über uns zu beziehen...hahahern nur einige kurze Kritiken über die neuesten Nummern (?) mit Note abgeben die Noten gelten genauso wie für die Platten, also 1, 2, 3, 4, 5, 6!

N.O.E. Nr.1 (aus Frankfurt)  
Der Nachfolger von Noise Noise  
Noise und ich glaube, eine  
durchschnittlicher Nachfolger.  
Das Fanzine ist zwar ziemlich  
lokalbezogen und für uns nicht  
so sehr informativ, dafür aber  
ziemlich lustig und etwas iro  
nisch. Es ist im Entwicklungs  
stadium, darum -note:3-4

Moment Mal Nr. 3 (aus Schleswig)  
Hat zwar ein mäßiges Layout, a  
ber dafür sind die Berichte to  
tal gut und nützlich (z.B. Punk  
in Frankreich). Auch die kleinen  
Zeichnungen und Karikaturen sind  
sehr witzig, man kann sagen, daß  
Moment Mal ist eine Abwechslung  
und mal was anderes, darum  
note::2-3

## schlaflose Nächte

Die Endlösung Nr.4,5 (aus Bremen)  
Genauso wie der Schmier nicht  
mehr aus der Deutschen Punk-  
szene wegzudenken, sehr überre  
gional, sehr informativ, gutes  
Layout, billig(1DM) und saugt  
s Bruckverfahren (noch kleiner  
als unser UNGEWOLLT ist hier  
die Schrift)! -note:1

Suburban News Nr.4 (aus Worms)  
erstes Wormser Fanzine, kleines  
Format, aber ganz originell das  
ganze (Wichserseite) und auch  
anz lustig. Der Herfried tut  
ir irgendwie leid, weil er vor  
er in Hamburg wohnte und jetzt  
in Worms, und da unter spielt  
ich so gut wie nix ab.  
note: 3

Eins mü  
Ben wir  
edoch klar  
stellen: UN  
GEGWOLLT  
IST AM BE  
STEN, O  
DER 222

Spaß dabei

Lustmord Nr.1(aus Herne)  
Ein Intellektuelles Fanzine  
vielen Kollagen. Mann kann d  
rd in 5 Minuten durchschauen  
schmunzeln, man kann ihn sic  
ch richtig in einer Stunde  
und dann voll loslachen. Ab  
(PDM) ist ein bißchen zu hoch  
Seiten sind manchmal unnütze  
eine -note:4-

Schmier Nr.1,2,3,4,5 (aus Dü)  
Kurz und bündig: ist nicht zu  
zudenken aus der Düsseldorfer  
Kultur Szene, da unwahrscheinl  
informativ und mitunter auch  
Von neuen Gruppen bis über  
termine über Konzertberichte  
witzigen Beiträgen, alles in  
-note: 1-2

Orgienpost Nr.5 (aus Hamburg)  
Gutes Layout, aber schlechter  
otzdem, für mich das beste F  
Hamburg. Steht auch viel drin  
sehrlich lokalbezogen, aber  
Platten (The Fall, Crass, Maff  
ich find das Ding echt ganz  
b-note: 2

## Ohne Russer

Antz Nr.45 (aus Augsburg)  
Für mich das beste Deutsche  
braucht man nicht viel zu  
-note: 1

Oben drüber liegen wir -

Unter uns Frauen  
(LECHIS)



✓  
O  
N

1 m  
zu  
un  
21  
80

# CLASHKONZERT

Disseldorf/Philipsallee  
18. Mai 1987

noch eine zweite Vorgruppe und die kleinen Nighthawks und kamen aus München. Sie spielten hauptsächlich Ska und Reggae. Es waren so richtig blöde Bayern, die vor allem aus blöde Sprüche losließen, welche von ungemeiner Inelligenz zeugten. Sie kamen auf die Bühne in schwarzen Anzügen, sie verließen die Bühne als Schneemenschen, denn wieder schlugen die Rotzer vom Dienst zu, die die Nighthawks noch besser als Maler fanden und deshalb sie umsonst duschten. Anstelle von Dankbarkeit regte sich die Nighthawkshampfling auf und nervte das arme Publikum mit dummen Sprüchen wie z.B. "Es ist 1980 und nicht 1976", Leider schien sie vergessen zu haben, dass es auch nicht mehr 1966 ist. Zwei der schwachsinigsten Bemerkungen des Sängers: Die erste, als er das erste Mal berotzt wurde "Mein schöner Anzug, seit ihr verrückt?". Die zweite, als sein Anzug schon Farbe annahm "Wir sind weder Hippis, wir sind auch keine Punks, wir sind Musker". Ha-ha, da konnte man nur noch lachen. Der intelligenteste Spruch hingegen kam vom Bassisten der Band.

X = BRILLE  
In HAWBARE  
soll es übrigens  
ganz schön X  
REX gegeben  
haben! Clash  
spielten angeblich  
zu LANCESM

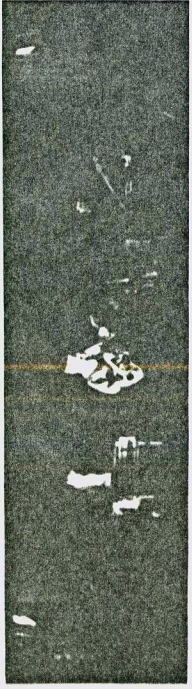
20





CURE - CURE - CURE - CURE - CURE

UNGEWOLLT gesehen am 27. Mai in Essen.



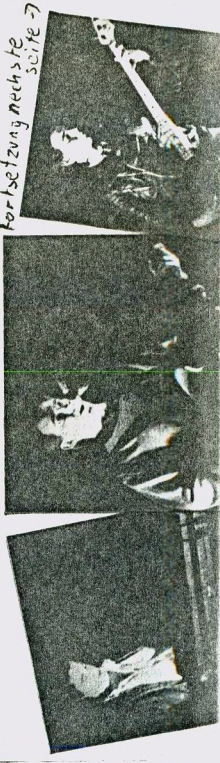
AUSVERKAUFT!! Und plötzlich drängten die noch draußen stehenden, angeführt von den Clox aus Dortmund durch die Eingangstür. Da war kein halten mehr! Und siehe da, es war noch Platz. Es hatte sich hier alles versammelt was aufrecht gehen konnte. Hippies, Gammler, Prolis und Möchte- gerns. Poper, Teids, Mods und jede Menge Punks, die wohl sofort die ersten drei Meter vor der Bühne geitert machten. Denn wie bekannt: Vorne spielt die Musik! Noch bevor The Passions (Vorgruppe) von sich hören lies, war der Saal schon zur Sauna umfunktioniert. Luft zum zerschneiden und jede Menge recht komischer Leute! Das war auch der von mir erwartete Rahmen für das CURE Concert.

Jetzt gings los. The PASSIONS!!! Hatte wohl versäumt mir die LP anzuhören. Doch man sagte "Da sind viele Reggae Elemente drin". Ohje! Bei der Hitze! Doch was da von der Bühne dröhnte war (oh Wunder) es wert gehört zu werden. Da war an Musik alles drin. Waves, Pogo, Reggae! Das Publicum ging ordentlich mit. Guter Applaus und die alte Aufforderung, man solle sich doch mal wieder auf der Bühne ausziehen waren die folge. Der Auftritt hat mich dazu gebracht, die PASSIONS LP Michael and Mirand mal näher anzuhören. Vielleicht ändert sich meine Meinung über das hier gehörte Concert. Für den PASSIONS Auftritt wäre hier jedenfalls eine Kritik fehl am Platze.



The last Song. Pause. Raus. Luft. Cola. Scheiße, keine Cola! Zur nächsten Kneipe nur 300 Meter. Aber es gießt in strömen. Ein Cola Automat im Keller. Pech für den, der kein Kleingeld hatte. Das Ding lief heiß. Ich hatte meine Dose, bevor das Ding den Geist aufgab. Mach mal Pause! Und etwas Frischluft. Zeit zum labern. Hier besaßen sie sich meine Ansichten über PASSIONS. Kenner der Gruppe meinten: Super gut! Ein Grund sich mal wieder die LP rein zu ziehen! Es wird Zeit. Noch mal tief Luft holen und dann wieder rein. Fast an der Bühne standen die Anderen. Einmalige Gelegenheit ein paar tolle Fotos zu schießen.

Da waren Sie im dunkel der Bühne und alles brüllte. CURE - CURE - CURE - CURE - CURE - CURE - CURE ! Ab Gings. Vier Akkorde und alles vor der Bühne begann zu pogen. Ich hatte es gewußt! Da flogen die ersten Leute, da klirrten die ersten Brillengläser. Verkrampft hielt ich meine Kamera in sicherer Entfernung zu den tobenden Punks. Ich trennte mich etwas von der beweglichen Menschen masse um bessere Fotos machen zu können und konnte mich so auch etwas im Gewühl umsehen. Da swingten Blumenkinder. Da flippte Disco Fritz. Und die Punks? Pogen, pogen, pogen. Zu der wohl hier leicht mißverstandenen CURE Musik. Ein etwa 40 Minuten langes, für meine Ohren doch recht schlapp klingendes Concert. Deutlich hörbar war der Unterschied im Baß Rhythmus zur ersten CURE LP. Simon Gallup in der neuen CURE Besetzung kann Michael Dempsey ex CURE Baß Doch nicht das Wasser reichen. Lol Tolhurst (Schlagzeug) konnte bei manchen Stücken wohl nicht zum richtigen CURE Rhythmus finden. Bei zwei Stücken (ich denk ich seh nicht recht) verschwand Matthew Hartley von seinem Keyboards und trat in eine dunkle Ecke ab. Mir kam der Mann, tatsächlich etwas überflüssig vor.



Fortsetzung nächste Seite ->



# CROOX <sup>new wave aus</sup> D'dorf + RIGOLLETO



Bille Köhnen



VERFOTOGRAFEN'S TAR



rego, nichts als rego



CROOX und RIGOLLETO, am 16.5. im Duisburger  
Eschkauf

Es ging schlecht los: vor dem Auftritt der Vor-  
gruppe Rigolletto spielten Mitglieder beider Gr-  
uppen eine Session. Sanktmarie Rockmusik mit  
tauzigen (kotz/würg!) Einlagen. Schanderhaft.

new wave aus  
D'dorf

Tann trat übernehmend eine Vorentsche auf: Ri-  
goleto. Die Düsseldorf Gruppe spielte hier  
eigentlich ihren ersten Auftritt, was man ihre  
n bestimmt nicht anmerken konnte. Und was bra-  
chen sie fun, fun, fun, fun. Sie spielten 18 St-  
ücke, alle etwas einnehmend fünfzehn lang. Die  
Bekannte: ein Beatles-Redley, nein Skan und  
Mit. Dann von der Kunst-Sart und das Schweiß  
belied, welches jetzt beide als Single auf den  
Markt kommen wird. Zwischen den Songs gab es  
heutige Aussagen, auch auf das Publikum wurde  
eingewirkt. Es war eben ein Gig, wie man ihn  
sich wünscht. Hallel wurde z.B. das Mikrofon  
am Publikum vorbeigetragen, und das wollte Willi W-  
cher natürlich wieder für das UNGEWOLLT-Wer-  
be-Mechen (wahrscheinlich er auch 8 Stück verkauft  
e... Wir haben ganz schön gelacht. Vielleicht  
soll es sein UNGEWOLLT-FESTIVAL ein wider-  
stehen mit Rigolletto. I.S. Wir ersten Euch.

RIGOLLETO einzeln



ROS 1

Dann kamen also Croox aus Düsseldorf, die ja bekanntlich auch schon ne LP auf dem Markt haben (würg-Willi Wucher). Sie hatten es nach der Vorgruppe nicht gerade leicht. Ihre Musik war ziemlich heavy, was sich bei Konzerten meistens günstig auswirkt. Mich brachten die ersten Titel unheimlich in Stimmung. Für mich der Höhepunkt ganz klar: "rds - Stück".  
eher professionell und dicht,  
: das alte Yardbirds "for your love". CROOXs wirkten schnell, der Sound war ziemlich klar, nur der Gesang war (wie immer) kaum zu verstehen. Pos



Croox in Action / 2 Gruppenbilder

itiv aufgefallen waren mir das voranpeitschende/harte Schlagzeug und das Saxophon (würg-Willi Wucher), welches mein persönliches Lieblingsinstrument ist. anzumerken ist noch, daß die CROOX sehr lange spielten, so ungefähr 75 Minuten waren es bestimmt und daß ein 90 minütiger Live mitschnitt auf



ist MEIN SAXO!

dem "KEINE GNADE - LABEL" erscheint (VOLKER) und bei der UNGEWOLLT-Platte On zu haben und zu beziehen  
Wucher: Der Eintritt 3.50 DM  
CROOX gefallen mir überhaupt nicht, die sahen nämlich aus wie die reinsten Popper,



die Menge lobt



Schwarze Ma-  
lenne ??

hien ist, welches bei mir  
Zwägstelle im Duisburger Ro-  
ist. (Anmerkung von Willi  
war sehr gering, aber diese



ALLE GUT  
GUT  
ENDE

NACHS + stas un  
43-urp paim

STISUN

ein Mann  
beichtet

IN ALLER  
WELT

So, ich (Willi Wucher) habe jetzt Ferien, aber ich werd ~~6666~~ wohl nicht viel davon haben, ich wurd nemlich zu 33 Sozialstunden im Alterspflegeheim verknackt (ich muß die Omas im Rollstuhl auf dem Hof spazieren fahren/wirg), aber trotzdem könnt ihr damit rechnen, daß das UNGEWOLLT nr. 5 irgenwann mitte Juli erscheinen wird, vielleicht dauerts etwas lenger diehal bis zur nächsten Nummer, aber ich will lieber noch nichts sagen, weils vielleicht ja auch gar keine 5. Nummer geben wird(?). Ich weiß auch noch ~~666~~ nicht, was evt. drinstehen wird, sehrwahrscheinlich Bilder von den NEONBABIES, die, die wir im Arratta gemacht haben, waren vor Redaktionschluß noch nicht fertig. Jonny Messer hat wieder einige Anarcho - Sachen angekündigt, laßen wir uns mal überraschen, das wars für diesen Monat, Willi Wucher und der Rest,

Pressum: das UNGEWOLLT FANZINE Erscheint monatlich  
UNGEWOLLT-VERLAG, Preis 1.50 / Anzeigenliste 1gültig/

Wi are BEST

Schau mal rein

Na ja, denkt dran Leserbriefe zu schreiben, hier noch mal unsere anschrift: Wolfgang Schmitz/Büssckerstraße 14/ 41Duisburg 18/ Nächste Woche feiert ein Kumpel von mir nach London, er wird dort 20 Ungewollt verkaufen, in Berlin gibts uns bald auch regel- mäßig, in Hamburg, Bremen, Hannover, Herne, Dortmund, Düsseldorf, ~~6666666666~~ Leine- Duisburg, Zürich, Worms, Schleswig, Augsburg, Oberhausen sowieso, wo noch??~~77777777~~? Schreibt uns! Wir haben jetzt von anfang an eine Auflage von 200 Stück, das kostet uns nemlich nur 253 Mark. hoch, jetzt kommts: Achtung, Achtung, wenn wir auf den Heften in sitzenbleiben oder wenn diese 4. Nummer vom Leser hauptsächlich als schlecht oder überflüssig bezeichnet wird, war, DIESES HEFT UNSERE LETZTE NUMMER. Es ist nemlich nicht so einfach, 4 Wochen lang schreiben, denken, erfinden usw., nur um dieses Heft hier vollzuckriegen und ~~6666~~ dann plötzlich nichts davon hat, weil keiner die Finger hier kauft... Unsere Nummer 3 hatte tatsächlich eine Auflage 83 von 210 Heften, das lag daran, weil wir so viele Nachbestellungen hatten. Und wenn wir eine kleinere Menge nachdrucken laßen, kostet das einzelne Heft viel mehr, als wenn man gleich 200 Hefte auf einmal drucken laßt. Das klingt doch iosefisch, oder nicht???

# Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Noch was wichtiges: Wir nehmen jetzt ein bißchen Werbung mit rein, diesmal ist schon welche dabei, wir bitten also um Beachtung, es wird nemlich wirklich nur solche Werbung von solchen Firmen gemacht, von denen wir wissen, das sie auch ~~6666~~ wirklich gut sind und nicht nur ans eigene Profit denken. Wer bei uns Werbung aufgeben will, zahlt ~~888~~ nach diesem Schema: 1 Seite- 30DM/ 3/4 Seite- 20 DM / 1/2 Seite- 15 DM/ 1/4 Seite(kleines Format)- 5 DM. Die kleine Anzeige (5DM) ist uns am liebsten, weil wir ja auch noch platz brauchen. Wir behalten uns aber daß recht vor, uns auszusuchen, wen wir bei uns eine Anzeige aufsetzen laßen.

wir suchen noch einige Mitarbeiter, die für u na schreiben. Ohne Gage

Hier noch einige GröÙe an : Moment mit 104 Schmier, Endlösung.  
H.O.E. 1. Suburban New Organisiert, Suburban

24



us

de m

sch u L a u f S a t z

eines

ser  
-  
itrag

A N

A R

H O

Wir  
sind ni  
cht po-  
litisch in  
teressiert!

UNSER STAAT - EIN FREIHEITLICHER, DEMOKRATISCHER STAAT.

Soweit-so gut 2

Nur, werden die Wörter "freiheitlich" und "demokratisch" nicht sehr oft nur zur Farce, auch in unserer Bundesrepublik Deutschland??? Ist es nicht so, daß diese Wörter oftmals nur auf dem Papier Gültigkeit besitzen und mit Füßen getreten werden!!! Es gab/gibt doch genügend Beispiele, die ganz klar darlegen, daß Demokratie auch nicht die perfekte Regierungsform ist. Es mochte zwar der Ausspruch Churchill's seine Richtigkeit haben, als er sagte: "Demokratie ist eine schlechte Regierungsform, aber es gibt keine bessere", aber warum beläst man es dabei und arbeitet nicht darauf hin, eine für jeden und wirklich jeden Staatsbürger echte Demokratie zu schaffen!? Das Wort Demokratie bedeutet für mich Freiheit des Einzelnen, sowieso was die freie Meinungsäußerung angeht wie auch die freie Entscheidungsfreiheit. Nur wiederum werden Personen, welche andere, unbequeme Meinungen besitzen und frei vertreten, sehr gerne kaltgestellt/mundtot gemacht und in einigen Fällen sogar strafrechtlich verfolgt!!! Man liest Inhaber anderer Meinungen nicht zu Worte kommen, ihnen werden Berufsverbote erteilt (Lehrer u.ä.), deswegen werden ihre Äußerungen absichtlich/bewußt verfälscht, es wird der betroffenen Person etwas unterstellt, was er/sie/es nie getan hat/gesagt hat. Atomkraftgegner/Kriegsgegner werden als "rote Schweine" bezeichnet und bei friedlichen Protestmärschen von der allmächtigen Polizei zusammengeknüpelt. Die Öffentlichkeit erfährt in den seltensten Fällen die volle Wahrheit, brutale Polizeieinsätze werden als Notwehr dargestellt, der Buhmann ist immer der Protestant. Die Presse saugt natürlich nur das auf, was der allgemeinen Meinung entspricht, und dann sind es zum größten Teil Erfindungen und Schmeicheleien, welche dann so bearbeitet werden, wie es am besten bei der breiten Masse ankommt. Hetzkampagnen gegen Minderheiten werden gestartet, Tatsachen/Realitäten nach Gutdünken verändert, und schon ist das Feindbild aufgebaut. Die breite Masse schluckt natürlich das, was ihr vorgesetzt wird, niemand macht sich die Mühe, die wahren Verhältnisse herauszufinden. Viel zu selten werden dunkle Mächtschichten von Politikern und großen Unternehmen bekannt. Skandale in Sachen Umweltverschmutzungen werden, soweit sie überhaupt public werden, nach Möglichkeit vertuscht, Konzerne, welche ausnahmsweise belangt werden, bekommen längst nicht das Strafmaß angerechnet, welches eigentlich verdient wäre. Man kann sich nur annähernd vorstellen, welche Korruptionen betrieben werden, wieviel Politiker von großen Konzernen bestochen werden, um sie zum Stillschweigen zu verpflichten. Und das kann doch nicht zum Wohl des Volkes dienen!?

Tatsache ist auch, daß Personen, welche im Dritten Reich hohe Stellungen innehatten, und an Todesurteilen gegen einfache Soldaten/Juden/Kriegsgefangenen beteiligt waren, heute ebenfalls hohe Ämter in Politik und Industrie bekleiden. Demokratie??? Das ich nicht lache!!! Leute, die im Nazireich unschuldige Menschen in Gas verdrängen, nützte, verbreiten die Demokratie und schreiben mir vor, was ich zu tun und/oder zu lassen habe??? Nein danke, darauf kann ich verzichten! Hoffentlich gelingt es meiner Generation, dies zu verändern und mit welchem Verstand und klarem Denken all die Fehler zu verhindern, die heutzutage gemacht werden.

Ein ist nichts hinzuzufügen

Jonny Renner, der Anarcho